

1. Record Nr.	UNISA996571860303316
Titolo	Miteinander leben : Ethische Perspektiven eines komplexen Verhältnisses. Vadian Lectures Band 2 / Mathias Lindenau, Marcel Meier Kressig
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	3-8394-3361-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (115 p.)
Collana	Sozialtheorie
Classificazione	CC 6600
Disciplina	302
Soggetti	Ethik; Moral; Toleranz; Weltethos; Vertrauen; Lügen; Zusammenleben; Gesellschaft; Zivilgesellschaft; Sozialphilosophie; Politische Philosophie; Soziologische Theorie; Philosophie; Ethics; Tolerance; Global Ethic; Trust; Coexistence; Society; Civil Society; Social Philosophy; Political Philosophy; Sociological Theory; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Urbane Toleranz als Koexistenzphilosophie 19 Das Projekt Weltethos - Dialog statt Zusammenprall der Kulturen 51 Vertrauen gegen seine Liebhaber verteidigt 77 Lebenslügen 95 Autoren 111 Backmatter 112
Sommario/riassunto	Auch wenn der Mensch ein zur Selbstbestimmung fähiges Wesen ist, kann er nicht vollkommen autark leben. Als soziales Wesen ist er auf seine Mitmenschen angewiesen und muss sich mit den komplexen Fragen des Zusammenlebens auseinandersetzen. Brisant wird es immer dann, wenn unterschiedliche Lebensentwürfe und Lebensgestaltungen aufeinanderprallen, die sich nicht ohne weiteres miteinander vereinbaren lassen. In diesem zweiten Band der Vadian Lectures beleuchten Heinz Kleger, Alois Riklin, Martin Hartmann und Ludwig Hasler die verschiedenen Facetten menschlicher Koexistenz. »Die Intention der ›Vadian Lectures‹, die Hörer/innen mit Thesen zu irritieren und zu inspirieren und so zur Diskussion und Meinungsbildung anzuregen, vermittelt sich auch beim Lesen. Der offene, assoziative Ton der Beiträge regt dazu an, die Überlegungen weiterzudenken.« Thomas Mobius, Berliner Debatte Initial, 28/2 (2017) »Zwar konnte das ethische Nachdenken [über das Miteinander Leben]

leicht einen 1000-seitigen Reader fullen [...], aber es wurde ihm kaum so gut gelingen, immer wieder das Ganze und das Grundsatzliche in den Vordergrund zu rucken und auf den Punkt zu bringen, wie es hier geschieht.« Hanspeter Hongler, Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit, 19 (2016) Besprochen in: www.maecenata.eu, 3 (2016) Berliner Debatte Initial, 28/2 (2017), Thomas Mobius
